

Bildung einer Arbeitsgruppe zur „Entwicklung einer nachhaltigen Strategie für die ÖH FH OÖ“

Aus der letzten HV-Sitzung ist hervorgegangen, dass die Herausforderungen der aktuellen Polykrisen, insbesondere der Klimakrise, die volle Aufmerksamkeit von allen Personen, Organisationen und Institutionen fordern, da diese für alles Leben existenzbedrohend sind (und somit auch für ein Fortbestehen unserer Organisation).

Speziell Bildung und Wissenschaft (inklusive der Forschung), können glücklicherweise wesentlich zu grundlegenden und weitreichenden Transformationen hin zu nachhaltigem Leben beitragen. Wir wissen aber - nicht nur aufgrund eigener Erfahrungen - sondern auch aufgrund des letzten Special Reports des APCC (Austrian Panel on Climate Change), dass Bildung und Wissenschaft aktuell

- nicht im nötigen Umfang zu einer nachhaltigen Entwicklung beitragen
- zur Verfestigung aktueller [nicht nachhaltiger] gesellschaftlicher Verhältnisse beitragen
- nicht auf Zukunftskompetenzen und Nachhaltigkeit fokussiert sind
- nötige Interdisziplinarität und transdisziplinäre Kooperation zwischen Wissenschaft und gesellschaftlichen Akteur*innen durch vorherrschende disziplinäre Strukturen benachteiligen
- bestehendes [nicht nachhaltiges] Wissen reproduzieren, statt eigenständiges und mündiges, an Werten von Nachhaltigkeit, ausgerichtetes Lernen und die Koproduktion von neuem Wissen zu fördern

Diese und viele andere Punkte können jedoch von uns, der Hochschüler*innenschaft, zum Beispiel durch

- laufenden Kontakt mit der Geschäftsführung und Mitarbeiter*innen der FH OÖ
- Anträge im Kollegium der FH OÖ
- eigene Lehrangebote

beeinflusst werden.

Zusätzlich kann sich auch die Organisation selbst und deren Angebote abseits von Bildung und Wissenschaft nachhaltig ausrichten. Dies betrifft z.B.

- Interne Supportprozesse (EDV)
- Managementprozesse (Strategie, Recruiting)
- Events
- Kooperationen

Für die strategische Änderung und nachhaltige Ausrichtung der ÖH, sowie Beeinflussung der FH OÖ zur nachhaltigen Entwicklung benötigt es jedoch klare Commitments und Ziele. Es muss klar werden, was sich die ÖH unter der Begrifflichkeit Nachhaltigkeit vorstellt, wie sie sich die Zukunft einer nachhaltigen ÖH und FH vorstellt und welche Maßnahmen dafür getroffen werden. Hierfür eignet sich eine Arbeitsgruppe, in welcher eben jene Punkte gemeinsam diskutiert und erarbeitet werden.

Ziele jener Arbeitsgruppe sind somit

1. Nachhaltigkeitsbegriff für die ÖH FH OÖ gemeinsam definieren
 - z.B. mit Berufung auf planetare Grenzen, Pariser Klimaziele, UN SDGs,...
2. Vision, Mission und Zweck der ÖH FH OÖ im Einklang mit dem Nachhaltigkeitsbegriff gemeinsam ausarbeiten
 - Wie stellen wir uns eine nachhaltige ÖH vor? Wollen wir evtl. Leuchtturm-Organisation in Sachen Nachhaltigkeit sein?

3. Organisationale, strategische und operative Maßnahmen gemeinsam ausarbeiten
 - Wie können wir Nachhaltigkeit sicherstellen? Welche Kooperationen können geschlossen werden? Welchen Vereinigungen können wir beitreten, oder sollen wir z.B. mit anderen ÖHs Vereinigungen bilden?

Organisatorisch läuft diese sodann folgendermaßen ab:

Die Arbeitsgruppe soll in mehreren Sitzungen die genannten Ziele erarbeiten und laufend in den ÖH Jour-Fixes und HV-Sitzungen deren Outcomes einbringen. Die Arbeitsgruppe kann und soll Fach-Expert*innen, sowie Stakeholder bei Bedarf in einzelnen oder allen Sitzungen hinzuziehen. Angehörige der Hochschüler*innenschaft dürfen sich als regelmäßige Teilnehmer*innen oder zur Teilnahme an einzelnen Sitzungen melden. Hierfür soll nach Beschluss eine Aussendung an die Mitglieder der Hochschüler*innenschaft erfolgen.

Die Hochschulvertretung der Fachhochschule Oberösterreich möge daher folgendes beschließen:

Bildung der Arbeitsgruppe „Entwicklung einer nachhaltigen Strategie für die ÖH FH OÖ“, mit dem zuvor genannten organisatorischen Ablauf und inhaltlichen Zielen. Die Leitung der Arbeitsgruppe hat der*die Nachhaltigkeitsreferent*in inne und wird im ersten Schritt ein Kernteam bilden. Jede wahlwerbende Gruppe hat das Recht, mindestens 1 Mandatar*in dafür zu entsenden.

In der 2. ordentlichen HV-Sitzung im Wintersemester 23/24 wird innerhalb der Arbeitsgruppe entschieden, ob und wie lange die Arbeitsgruppe weiterbestehen soll.